

Protokoll

Sitzung des Klimaschutzrates der Stadt Kassel

am Dienstag, 28. Juni 2022 im Campus Center der Universität Kassel, Moritzstraße 18, Hörsaal 4, Raum 1127

Teilnehmer*innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Beginn: 17 Uhr, Ende: 20 Uhr

Herr Prof. Dr. Hein begrüßt die Mitglieder des Klimaschutzrates (KSR) sowie die Gäste zur 14. Sitzung. Außerdem begrüßt er Herrn Gerhold (in Vertretung für Frau Dr. Starick) und Herrn Leick (Referent von Herrn Nolda). Er dankt der Universität Kassel für die Bereitstellung des Hörsaals.

Ziel der heutigen Sitzung sei es, die Klimaschutzstrategie als Empfehlung an die Stadt Kassel zu beschließen. Für die für den Folgetag geplante Veröffentlichung der dazugehörigen Pressemitteilung bittet er die Mitglieder des KSR, nach der Sitzung eigene Statements per E-Mail zu senden.

TOP 1: Abstimmung zur Tagesordnung sowie Beschluss des Protokolls

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

Änderungswünsche zum Protokoll: Herr Basse (Scientists for Future) äußert den Wunsch, im Protokoll die genauen Beschlüsse noch mit aufzunehmen und trägt zu ergänzende Textpassagen vor.

Herr Hein bittet um Abstimmung. Das Protokoll der Sitzung des KSR am 28. April 2022 wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Bericht: Umsetzungsstand der Maßnahmenempfehlungen

Herr Eckhardt stellt in Vertretung für Herrn Nolda den Stand der Maßnahmenumsetzung vor (siehe Anlage) – insbesondere die Punkte, die sich seit dem letzten Treffen verändert haben.

Frau Ettinger-Brinckmann (KAZimKUBA) fragt, ob das Kataster der Potenziale für Innenentwicklung auch in den Maßnahmenvorschlägen enthalten sei. Sie betont, dass der Fokus dabei nicht nur auf Nachverdichtung, sondern auch auf Begrünung liegen sollte. Herr Eckhardt und Herr Duwe erläutern, dass diese Maßnahme in der Klimaschutzstrategie aufgeführt sei, aber noch nicht als ausführlicher Maßnahmenvorschlag von der TWS Quartiere & Gebäude erarbeitet und vom Klimaschutzrat beschlossen worden sei. Herr Hein schlägt vor, den ergänzenden Satz noch mitaufzunehmen.

Frau Weber (Bürger Energie Kassel & Söhre eG) fragt nach dem Zeitplan zur Solarkampagne. Herr Eckhardt berichtet, dass die Kampagne sehr zeitnah starten wird und der KSR in der kommenden Woche dazu noch Informationen per E-Mail erhalten werde (Anmerkung: Inzwischen ist die Kampagne angelaufen – weitere Infos unter www.kassel.de/kassel-macht-watt). Er führt aus, dass sich die Solarkampagne aus drei Elementen zusammensetzt: 1. Aufmerksamkeit schaffen, 2. Interessierte gezielt zu bestimmten Fragestellungen informieren, 3. Beratungen anbieten und vermitteln.

Herr Jonathan Faust (Fridays for Future Ortsgruppe Kassel) erkundigt sich nach dem Stand der beschlossenen Solarpflicht für Neubauten. Herr Eckhardt erläutert, dass eine Solarsatzung nicht konform mit der Hessischen Bauordnung sei. Stattdessen würden konkrete Festsetzungen / Vorgaben im Rahmen der Bauleitplanung erarbeitet, die beispielsweise bereits in städtebaulichen Verträgen Anwendung fänden. Dabei handele es sich z.B. um Festsetzungen zur Gebäudestellung, Bauweise, Dachform und -neigung, mit denen eine optimale Nutzung der Sonnenenergie gewährleistet werden sollen.

TOP 3: Aussprache zu aktuellen Themen und Fragen

Herr Wöhler (ADFC Kassel Stadt und Land e.V.) bedauert, dass der Verkehrsversuch am Steinweg nicht stattfindet und appelliert an die Stadt, über alle Fraktionen hinweg gemeinsam etwas zu unternehmen. Er weist darauf hin, dass ein Netzwerk u.a. bestehend aus ADFC, VCD, Radentscheid Kassel, BUND und Greenpeace Unterschriften für die Verkehrswende Hessen sammelt und bittet um Unterstützung für das Anliegen.

Frau Huschke (DGB Nordhessen) berichtet, dass in Absprache mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) ein Förderantrag für ein Transformationskonzept für die Stadt Kassel gestellt worden sei. Das Förderprogramm richte sich an Städte mit Automobilschwerpunkt, die zukünftig in besonderer Weise von Transformationsprozessen betroffen seien. Dabei würden u.a. Schwerpunkte auf die Dekarbonisierung sowie die Arbeitswelt von morgen gelegt. Projektpartner seien die WFG, der Arbeitgeberverband Nordhessen (VhU) sowie die Universität Kassel. Die Bewilligung ist wahrscheinlich, sodass das Projekt noch Ende 2022 mit einem Kick-Off-Termin starten soll.

TOP 4: Klimaschutzstrategie

Herr Hein dankt für den umfangreichen vorliegenden Text, der in mehreren Verfahrensgängen überarbeitet wurde. Er weist darauf hin, dass die Geschäftsstelle des Klimaschutzrates für die vorliegende zweite Überarbeitung des Textes die allermeisten Anregungen und Anmerkungen aufgenommen habe. Es liege nun der dritte Entwurf der Strategie vor. Auch seien mit dem Text Begründungen mitgeliefert worden, warum bestimmte Punkte / Maßnahmen nicht eingearbeitet worden seien. Über die dreifarbigem Markierungen im Text seien alle Überarbeitungen transparent und gut nachvollziehbar dargestellt. Herr Hein dankt allen an der Verschriftlichung beteiligten Personen.

Herr Jasper (Klimagerechtigkeit Kassel) fragt, wie mit der Klimaschutzstrategie politisch weiter verfahren werden soll. Herr Hein erläutert, dass der KSR mit der Klimaschutzstrategie Empfehlungen an die Stadt Kassel (Stavo und Magistrat) richte und damit eine Handlungsgrundlage liefere, um die Klimaneutralität 2030 zu erreichen. Der KSR sei ein unabhängiges Beratungsgremium, das Vorschläge mache. Die Umsetzung liege aber bei der Stadt. Um die Mitwirkung an der Erarbeitung der Klimaschutzstrategie zu würdigen, schlägt Herr Hein vor, die Mitgliederlisten des KSR sowie der TWS an die Klimaschutzstrategie anzufügen. Der Vorschlag wird angenommen.

Herr Hein geht den gesamten Text seitenweise durch, fokussiert sich dabei auf die farbig markierten Textstellen und befragt jeweils das Plenum, ob es Änderungswünsche oder Ergänzungen gibt.

- Seite 7: Investitionen in erneuerbare Energien; Rebound-Effekte
- Seite 8: gelbe Markierung: sozialer Aspekt wird hier noch mal stärker benannt; grüne Markierung: Treibhausgas-Restbudget
- Seite 9: Ergänzung um Ukraine-Krieg
- Seite 10: noch mal deutliche Zusammenfassung, Betonung der gemeinsamen Verantwortung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Seite 11: Leitbild mit dem Ziel eines einladenden Charakters
- Seite 16: für diese Seite liege ebenfalls ein Antrag für Textergänzung vor („Treibhausgas-Bilanz transparent kommunizieren“). Rückfrage von Herrn Hein, warum dieser Absatz nötig sei. Herr Jasper antwortet, dass es wichtig sei, die Zielverfehlung aufzuzeigen. Man tue viel, aber noch nicht genug. Herr Hein schlägt reduzierten Text vor. Abstimmung: Zustimmung, eine Enthaltung.
- Seite 18: Frau Prof. Dr. Jordan (TWS Energieversorgung) berichtet zu den Zielen, dass vom Wärmebereich noch ein Vorschlag ausstehe. Sie werde im nächsten Termin der TWS berichten.
- Seite 21: Windenergieausbau; klimaneutrale Wärmeversorgung
- Seite 22: Zum Wasserstoff ist bewusst relativ wenig gesagt worden; Herr Jasper hatte Ergänzungsantrag eingereicht: kein Erdgas mehr bis 2030. Abstimmung über Ergänzung dieses Punkts. Zustimmung: einstimmig.
- Seite 23: Einflussfaktoren auf das Energieversorgungsszenario
- Seite 25: Nutzung Synergien
- Seite 28: Frau Ettinger-Brinckmann schlägt vor, den Punkt zum Potenzialkataster um „Begrünung“ zu ergänzen; der Vorschlag wird angenommen
- Seite 30: Potenzialkataster
- Seite 31: Frau Ettinger-Brinckmann erläutert auf Nachfrage den Begriff „Wohnflächenanspruch“. Herr Jasper macht einen Textänderungsvorschlag, der ergänzt wird.
- Seite 36: Klimaneutrale Mobilität

- Seite 37: 7. Punkt von oben: das Plenum diskutiert über das Wort „flächendeckend“ im Bezug zur Wasserstoffbetankungsinfrastruktur. Frau Huschke schlägt vor: „Flächendeckender Ausbau der E-Ladeinfrastruktur und bedarfsgerechter Ausbau der Wasserstoffbetankungsinfrastruktur für Schwerlastverkehr“. Die Textänderung „bedarfsgerechter“ wird mit drei Enthaltungen beschlossen. Die Ergänzung um „Schwerlastverkehr“ wird abgelehnt.
- Seite 74: Ergänzung im letzten Absatz „innerhalb eines halben Jahres“. Textänderung einstimmig beschlossen.

Frau Huschke und Herr Hein regen an, das Klimaschutzkonzept bzw. die Zusammenfassung in leichter Sprache verfassen zu lassen.

Beschluss: Dem vorliegenden Entwurf der Klimaschutzstrategie Nr. 2022-KSR-01 wird zugestimmt und dem Magistrat der Stadt Kassel als Klimaschutzmaßnahme vorgeschlagen.	21 Ja 0 Nein 0 Enthaltung
--	---------------------------------

Herr Hein dankt den Mitgliedern ausdrücklich für ihre Mitarbeit.

Herr Gerhold spricht ebenfalls seinen Dank im Namen von Herrn Stadtbaurat Nolda und der Stadtverwaltung aus.

TOP 5: Rolle von Klimaschutzrat und Themenwerkstätten im weiteren Umsetzungsprozess

Herr Eckhardt stellt in einer Präsentation die Bedarfe für den weiteren Prozess, erweiterte Aufgaben der TWS sowie einen Vorschlag für neue Standard-TOPs für kommende Sitzungen vor (Präsentation siehe Anlage).

Das Plenum diskutiert dazu folgende Punkte:

- Herr Hein: Die Aufgabenstellung der TWS verändert sich: Sie werden vom Impulsgeber zum kontrollierenden Gremium.
- Herr Lehmann (Daimler) fragt, ob die TWS ihre Bereitschaft erklärt hätten, den künftigen Prozess weiterhin auf diese Weise (ehrenamtlich) zu begleiten. Herr Eckhardt erläutert, dass dieser Wunsch im Koordinationskreis TWS prinzipiell geäußert und der Vorschlag mit den TWS vorabgestimmt wurde. Die Arbeitsbelastung für die TWS-Mitglieder müsse durch entsprechende Vorarbeit der Stadtverwaltung jedoch schlank gehalten werden.
- Herr Lehmann fragt, ob der Klimaschutzrat auch nach Vorlage der Klimaschutzstrategie weiterhin beauftragt sei, die Stadt in puncto Klimaschutz zu beraten. Herr Eckhardt stellt klar, dass der entsprechende Stavo-Beschluss dies ausdrücklich vorsehe.

- Herr Rüdiger Faust betont, dass der bei der vorigen Sitzung von den Scientists for Future eingebrachte Antrag deutlich mache, dass eine Unterscheidung zwischen Verwaltungshandeln und politischem Handeln nötig sei. Der Klimaschutzrat müsse also auch Stavo-Beschlüsse auf die Vereinbarkeit mit Klimaneutralität hin prüfen.
- Frau Weber ist es wichtig, dass sich der KSR nicht in die politische Diskussion einmischt, sondern politisch neutral bleibt.
- Herr Hein sieht eine künftige Rolle des KSR darin, die Umsetzung kritisch zu begleiten und darauf hinzuweisen, wenn die Stadt ihre verfassten Klimaschutzziele nicht zu erreichen droht. Der KSR könne sich dabei gerne an Politiker*innen richten. Er habe das Recht, sich *politisch* zu äußern, sollte sich aber nicht *parteilich* positionieren.
- Herr Hoppe-Kilpper ergänzt, dass sich die TWS an den vom KSR beschlossenen Maßnahmen orientieren und den jeweiligen Umsetzungsstand kontrollieren sollten. Herr Rüdiger Faust und Herr Basse erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass der KSR bereits empfohlen habe, dass die Stadt die betreffenden TWS über etwaige Entwicklungen (z.B. politische Beschlussvorlagen) proaktiv informiert.
- Frau Ettinger-Brinckmann fordert, dass die Klimaschutzstrategie als Leitlinie für alle künftigen Stavo-Beschlüsse dienen sollte, z.B. bei Bebauungsplänen.
- Herr Eckhardt weist darauf hin, dass die Stadt derzeit ein Verfahren für eine Klimawirkungsprüfung erarbeite, wie es bereits einige anderen Kommunen eingeführt haben.
- Herr Hein schlägt zusammenfassend vor:
 - Als neuer TOP wird künftig ausführlich über den Umsetzungsstand bestimmter Maßnahmen berichtet.
 - Bei einer der nächsten Sitzungen wird das o.g. Verfahren zur Klimawirkungsprüfung anhand eines konkreten Fallbeispiels erläutert.
- Frau Huschke regt abschließend an, dass der KSR die bevorstehende Oberbürgermeisterwahl 2023 nutzen sollte, um die OB-Kandidat*innen auf Ihre Haltung zur empfohlenen Klimaschutzstrategie anzusprechen.

Abschluss der Veranstaltung

Herr Hein spricht seinen Dank aus und verabschiedet die KSR-Mitglieder in die Sommerpause. Die nächste Sitzung ist für Dienstag, 20. September 2022 vorgesehen. Um 20 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Kassel, den 20. September 2022

Prof. Dr. Martin Hein
Leiter Klimaschutzrat Kassel

Jörg Gerhold
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt

Für das Protokoll: Tanja Menkel, Annika Schmitt

Anlagen: Liste der Teilnehmenden, Stand der Maßnahmenumsetzung, Präsentationsfolien

Sitzung am 28.06.2022

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
<i>Mitglieder des Klimaschutzrates</i>				
Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik	Dr. Ing.	Reinhard	Mackensen	x
Universität Kassel	Prof. Dr.	Ute	Clement	entschuldigt
Scientists for Future Regionalgruppe Kassel		Alexander	Basse	x
Scientists for Future Regionalgruppe Kassel	Prof. Dr.	Rüdiger	Faust	x
Fridays for Future Ortsgruppe Kassel		Jonathan	Faust	x
Bündnis kassel kohlefrei		Kerstin	Lopau	x
Bündnis kassel kohlefrei		Anne	Wiehr	
BUND Kreisgruppe Kassel		Wiebke	Kirchhof	x
BUND Kreisgruppe Kassel	Prof. Dr.	Lutz	Katzschner	
ADFC Kassel Stadt und Land e.V.		Robert	Wöhler	x
ADFC Kassel Stadt und Land e.V.		Gerhard	Peter	
Bürger Energie Kassel & Söhre eG		Helga	Weber	x
Klimagerechtigkeit Kassel / Extinction Rebellion		Arvid	Jasper	x
Radentscheid Kassel		Gregor	Anselmann	entschuldigt
Radentscheid Kassel		Thomas	Hofmann	

Sitzung am 28.06.2022

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV)	Dr.	Michael	Maxelon	
Daimler Truck AG, Mercedes-Benz Werk Kassel	Prof. Dr.	Frank	Lehmann	x
Daimler Truck AG, Mercedes-Benz Werk Kassel		Johannes	Martin	
SMA		Eric	Quiring	entschuldigt
Glinicke Automobil Holding GmbH & Co. KG		Florian	Glinicke	x
OKEL GmbH & Co. KG		Burkhard	Okel	entschuldigt
WELL project holding und MOST gartenlandschaften		Björn	Most	
Horn & Bauer GmbH & Co. KG	Dr.	Dominikus	Pohl	x
NH ProjektStadt GmbH		Ulrich	Türk	
DMB Mieterbund Nordhessen e.V.		Maximilian	Malirsch	
Haus- und Grundeigentümerverband Kassel e.V.		Ulrich	Bartke	
IG Metall Nordhessen		Oliver	Dietzel	x
DGB Nordhessen		Jenny	Huschke	x
DGB Nordhessen		Holger	Kindler	
ver.di Bezirk Nordhessen		Axel	Gerland	entschuldigt
ver.di Bezirk Nordhessen		Olaf	Schüssler	

Sitzung am 28.06.2022

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
Betriebsrat Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH		Sina	Alexi	
Betriebsrat Volkswagenwerk Kassel		Carsten	Bätzold	entschuldigt
Liga der freien Wohlfahrtspflege		Tamara	Morgenroth	entschuldigt
KAZimKUBA e.V.		Barbara	Ettinger-Brinckmann	x
KAZimKUBA e.V.		Günter	Schleiff	
Museumslandschaft Hessen Kassel	Prof. Dr.	Martin	Eberle	
Museumslandschaft Hessen Kassel		Gisela	Bungarten	
Sandershaus e.V.		Thilo	Trumpoldt	
Naturkundemuseum im Ottoneum	Dr.	Kai	Füldner	
Naturkundemuseum im Ottoneum		Mirella	Hofmeister	x
Schülerforschungszentrum Nordhessen		Klaus-Peter	Haupt	
Schülerforschungszentrum Nordhessen		Nina	Illmer	
Stadtschülerrat Kassel		Pauline	Fritze	
Stadtschülerrat Kassel		Jonathan	Haan	
AStA der Universität Kassel		Leon	Schwarz	x
Rat der Religionen der Stadt Kassel		Hakim	Mohabbat	

Sitzung am 28.06.2022

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
<i>Gäste des Klimaschutzrates*</i>				
SPD-Fraktion Kassel	Dr.	Cornelia	Janusch	
SPD-Fraktion Kassel		Ron-Hendrik	Hechelmann	
CDU-Fraktion Kassel		Holger	Römer	
CDU-Fraktion Kassel		Vera	Wilmes	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kasseler Rathaus		Christine	Hesse	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kasseler Rathaus		Eva	Koch	x
Fraktion der Kasseler Linke		Violetta	Bock	
Fraktion der Kasseler Linke		Sabine	Leidig	x
Fraktion FDP				
AfD-Fraktion Kassel-Stadt		Sven R.	Dreyer	
Rettet die Bienen	Dr.	Bernd	Hoppe	
Freie Wähler				
Die PARTEI				
Ausländerbeirat der Stadt Kassel		Hailu Etissa	Debissa	
Behindertenbeirat der Stadt Kassel		Helmut	Ernst	

Sitzung am 28.06.2022

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
Seniorenbeirat der Stadt Kassel		Thomas	Nöcker	
Seniorenbeirat der Stadt Kassel		Heidemarie	Schild	
Themenwerkstatt Quartiere und Gebäude	Dr.	Martin	Hellmann	x
Themenwerkstatt Quartiere und Gebäude		Frank	Rosner	x
Themenwerkstatt Energieversorgung		Martin	Hoppe-Killper	x
Themenwerkstatt Energieversorgung	Prof. Dr.	Ulrike	Jordan	x
Themenwerkstatt Mobilität		Michael	von Bonin	
Themenwerkstatt Mobilität	Dr.	Georg	Förster	x
Themenwerkstatt Konsum und Abfall		Hans-Georg	Weishaar	
Themenwerkstatt Industrie und Gewerbe		Kai Lorenz	Wittrock	x
Themenwerkstatt Industrie und Gewerbe	Dr.	Matthias	Jahnke	x
Themenwerkstatt Biodiversität, Landwirtschaft, Ernährung	Dr.	Jochen	Wulfhorst	
Themenwerkstatt Akzeptanz, Kommunikation, Beteiligung, Bildung		Geo	Kocheril	
Themenwerkstatt Akzeptanz, Kommunikation, Beteiligung, Bildung		Sabine	Säck-da Silva	x
Themenwerkstatt Grundlagen und Monitoring		Björn	Machill	

Sitzung am 28.06.2022

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
<i>Leitung/Geschäftsführung des Klimaschutzrates</i>				
Leitung Klimaschutzrat	Prof. Dr.	Martin	Hein	x
Stadt Kassel, Stadtbaurat		Christof	Nolda	entschuldigt
Stadt Kassel, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt		Markus	Leick	x
Stadt Kassel, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt		Markus	Dehmer	entschuldigt
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt	Dr.	Anja	Starick	entschuldigt
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Jörg	Gerhold	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Timo	Eckhardt	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Thomas	Duwe	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Gina	Schwarzmaier	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Tanja	Menkel	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Annika	Schmitt	x

* als Zuhörer (ohne Stimmrecht)